



### Aktenvermerk Nr. 1

Datum: 06.11.2020 be/rk  
AZ.: S-20 500

---

Verteiler:	Schweizer Immo Projekt GmbH, H. Marcus Ziegler	
	über Bau-Manufaktur, H. Michael Schröder	1fach pdf
	Ing. Büro HydroTherm, H. Klaus Busch	1fach pdf
	LRA Calw, Fr. Anka König	1fach pdf
	Mineralbrunnen Teinach GmbH, H. Markus Blaich	1fach pdf

---

### BV: SENIORENRESIDENZ AN DER TEINACH, BADSTRAßE, BAD TEINACH

---

#### 1. Hydrogeologische Grundlage im Hinblick auf eine mögliche Gefährdung der Mineralwasserbrunnen in Bad Teinach

Gemäß dem Schreiben des Landratsamtes Calw vom 16.09.2020 (AZ: 621.41.-345) wird für die Bebauung Badstr./Untere Talstr. u.a. gem. Abschnitt 3.2.2 die Unbedenklichkeit einer Tiefgarage, vorab durch ein hydrogeologisches Gutachten nachzuweisen, gefordert. Diese Unbedenklichkeit soll mit diesem Aktenvermerk und in weiterer Abstimmung mit der Mineralbrunnen Teinach GmbH und dem dortigen Büro HydroTherm erfolgen.

#### 2. Aktueller Untersuchungsstand

Bisher wurden für die Errichtung der Seniorenresidenz 3 Baugrundbohrungen á 9 m (B1, B3, B5) ausgeführt (vgl. hierzu Anl. 1, Anl. 2.1, Anl. 2.3 und Anl. 2.5). Bis 9 m Tiefe ist am Standort kein Buntsandsteinfels nachgewiesen. Die quartären Ablagerungen der Teinach reichen im Bereich des Bauvorhabens also tiefer als 9 m unter Gelände.

Die nächstgelegenen Mineralwasserbrunnen der Mineralbrunnen Teinach GmbH liegen jenseits, d.h. südlich der Teinach (vgl. Anl. 1). Die Brunnen der Mineralbrunnen Teinach GmbH sind nicht in den quartären Ablagerungen sondern in dem darunter liegenden Bundsandsteingrundwasserleiter (= unterer Grundwasserhorizont) verfiltert. Die Brunnen sind nach oben hin hinreichend abgedichtet.

Die Bohrungen B1, B3, B5 und die ordnungsgemäße Verfüllung im Kontraktor-Verfahren wurden vor Ort durch unser Büro, wie auch durch das von der Mineralbrunnen Teinach GmbH beauftragte Büro HydroTherm überwacht.

### 3. Bewertung

Eine hydrogeologische Gefährdung der nächstgelegenen Mineralwasserbrunnen (W7 und W8, vgl. Anlage 1) wird aus sachverständiger Sicht nach menschlichem Ermessen ausgeschlossen.

### 4. Begründung

**4.1 Der unterlagernde Mineralwasserhorizont** (Buntsandstein) wird auf der Grundlage der hier durchgeführten Erkundungsbohrungen vom Bauvorhaben Seniorenresidenz, wegen der geringen Gründungstiefe bis lediglich ca. 4 m unter Gelände, nicht tangiert. Die Gründung tangiert nur den oberen, quartären Grundwasserleiter.

**4.2 Die nächstgelegenen Mineralwasserbrunnen liegen auf der anderen Seite der Teinach;** eine Gefährdung dieser Brunnen über den quartären, oberen Grundwasserleiter (der über dem Mineralwasserhorizont liegt) ist hier nicht gegeben, da die Teinach eine Gefährdung über den Grundwasserpfad im oberen Grundwasserleiter unterbricht. Eine Gefährdung aus diesem Bauvorhaben über die Teinach hinaus auf die Südseite der Mineralwasserbrunnen ist aus hydrogeologischer Sicht also nicht gegeben.

Die Grundwasserfließrichtung im oberen, quartären Grundwasserhorizont ist nach Süden zur Teinach gerichtet. Die Teinach unterbricht quasi eine mögliche Schadstofflagerung aus dem Bauvorhaben heraus zu den nächstgelegenen Mineralwasserbrunnen.

4.3 Die **weiteren Mineralwasserbrunnen** liegen in größerer Entfernung, bzw. im Oberstrom der Teinach und sind hier ebenfalls von der Baumaßnahme **nicht tangiert**.

## 5. Empfehlung

Es wird empfohlen, in fachtechnischer Abstimmung mit HydroTherm, gemeinsam mit dem LRA Calw zu einer abschließenden fachtechnischen Bewertung zu kommen.

gez.

Dr. J. Behringer

Sachverständiger für Baugeologie

Öffentlich bestellter und vereidigter

Sachverständiger für Hydrogeologie und Altlasten (§ 36 GewO)

IHK Ostwürttemberg

IHK Mittlerer Neckar (Stuttgart)

## ANLAGE

Anlage 1: Lageplan

Anlage 2.1: Bohrung B1

Anlage 2.3: Bohrung B3

Anlage 2.5: Bohrung B5

Lageplan, M 1: 1.000  
BV Seniorenresidenz, Badstraße, Bad Teinach

Geologisches Büro Dr. Behringer



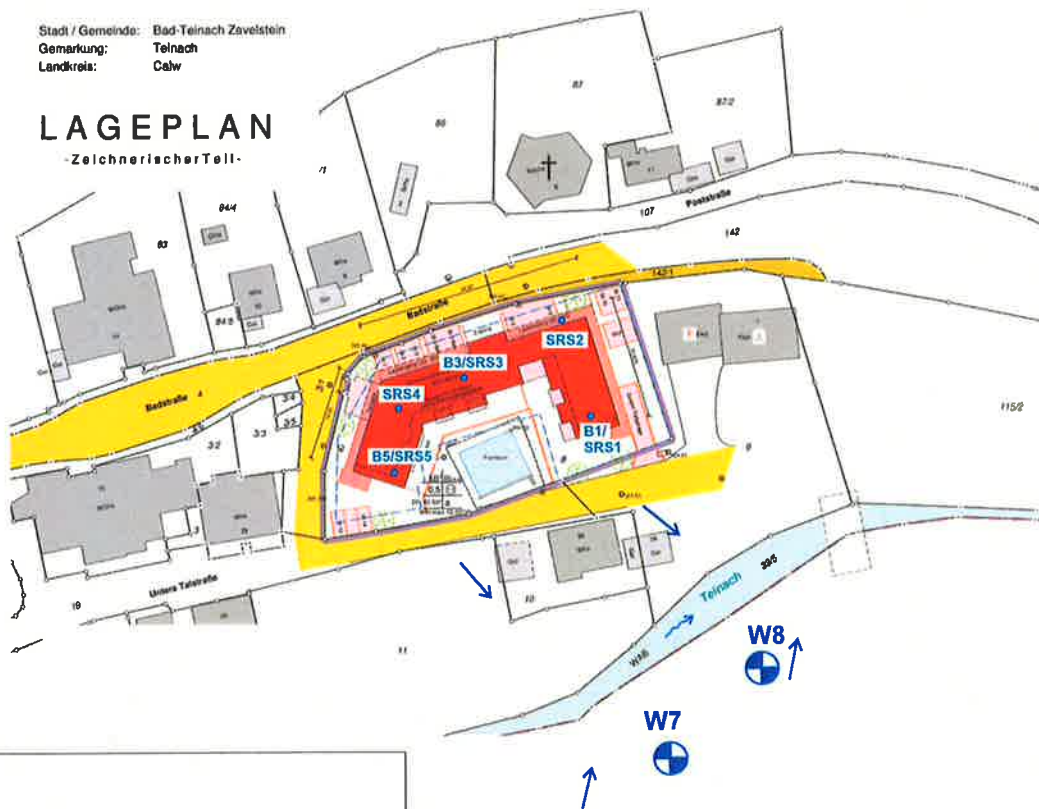
S-20 500

Anlage 1

Stadt / Gemeinde: Bad Teinach Zavelstein  
Gemarkung: Teinach  
Landkreis: Calw

## LAGEPLAN

- Zeichnerischer Teil -



### Legende:

- B1/SRS1 Bohrung/schwere Rammsondierung
- W7/W8 Walterquellen (Brunnenstandorte der Teinacher Mineralbrunnen)

→ zu erwartende GW-Fließrichtung  
im quartären GW-Horizont

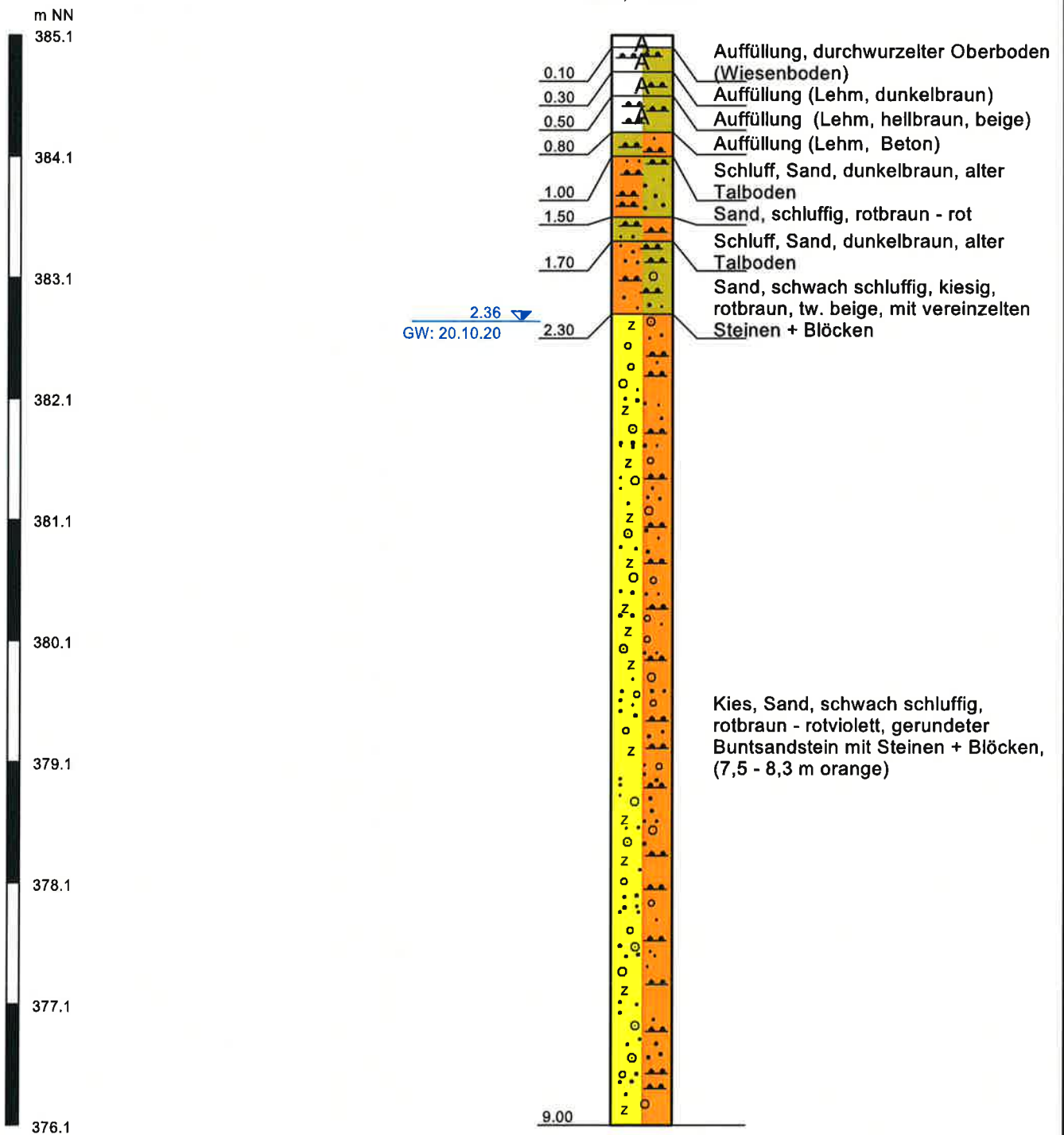


schwere Rammsondierung SRS 1 und Bohrung B 1

Maßstab d. H. 1: 50

B 1

385,1 m NN





## schwere Rammsondierung SRS 3 und Bohrung B 3

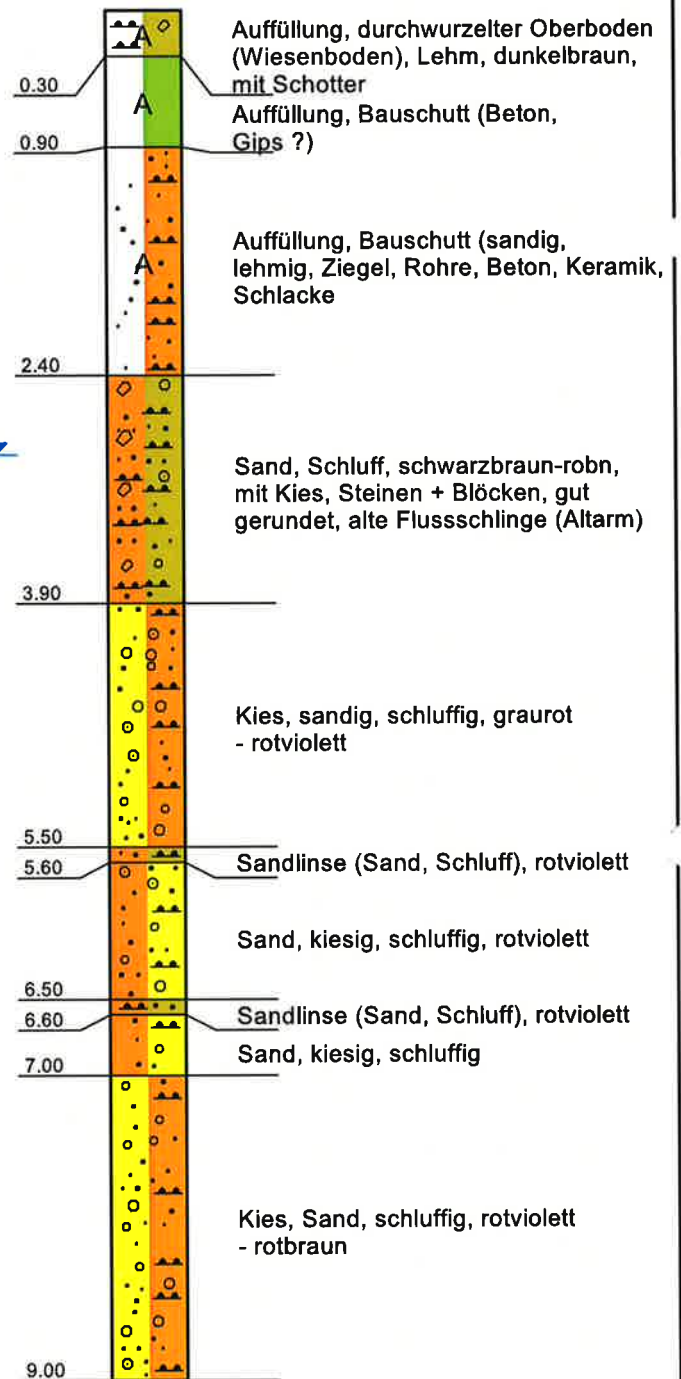
Maßstab d. H. 1: 50

### B 3

385,7 m NN



2.92  
GW: 21.10.20





schwere Rammsondierung SRS 5 und Bohrung B 5

Maßstab d. H. 1: 50

B 5

385,5 m NN



2.98  
GW: 21.10.20

